



## Sitzungsvorlage

für die Sitzung  
Kultur- und Sportausschuss

am:  
12.09.2018

TOP:      Status:  
2.        öffentlich

### Planung einer ersten Reitroute für Südlohn und Oeding

Die Gemeinde Südlohn ist auf der Reitroutenkarte ein weißer Fleck. Die Reiter in unserer Gemeinde und insbesondere der Reit- und Fahrverein Südlohn-Oeding haben schon lange den Wunsch, dass es auch von Südlohn aus möglich ist, auszureiten.

Da eine Anknüpfung an das bestehende münsterländer Reitwegenetz relativ aufwendig ist, die am kürzesten entfernte Route verläuft durch Vreden/Gaxel, hat sich der Reit- und Fahrverein Südlohn-Oeding nach Absprache mit dem SOMIT e.V. und der Gemeindeverwaltung eine wesentlich einfacher umzusetzende Lösung überlegt. Ausgehend von der Reithalle soll auf möglichst kurzem Weg eine Route zur niederländischen Grenze verlaufen (vgl. beigefügte Karte). Auf dieser Route würden **einseitig** die Banketten zum Reiten freigegeben werden.

Hierdurch würden zunächst einmal keine großen Kosten entstehen. Einige kleine Schilder müssten angebracht werden und der Aufwand für das Mähen erhöht sich je nach Witterung für den Bauhof etwas.

Inwieweit es zu Beeinträchtigungen der Bankette kommt, sollte nach einem Jahr evaluiert werden, um daraus eventuelle Maßnahmen zu ergreifen. Die Erfahrungen in den beiden Nachbargemeinden Stadtlohn und Vreden haben aber gezeigt, dass dort durch die Reiter keine nennenswerten Schäden an den Banketten entstehen. Neben dem Mehrwert für die hiesigen Reiter, würde die Reitroute auch die touristische Infrastruktur um einen weiteren Baustein vervollständigen.

Ein entsprechender Projektwunsch wurde auch in den Beratungen zum Sportentwicklungsplan der Gemeinde Südlohn vorgetragen. Unter Nr. 26 ist der Wunsch nach der Ausweisung einer Reitroute in den beschlossenen Handlungsempfehlungen zu finden.

Herr Matthias Radke vom Reit- und Fahrverein Südlohn-Oeding und Herr Philipp Ellers vom SOMIT stehen in der Sitzung für weitere Erläuterungen zu Verfügung.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für das zusätzliche einseitige Mähen der Bankette werden vom Bauhof auf 500,00 € im Jahr geschätzt. Eine durchgängige Sanierung einer einseitig beschädigten Bankette würde nach Schätzung der Fachabteilung Kosten in Höhe von 5.000 € verursachen.

### Beschlussempfehlung

Der Kultur und Freizeitausschuss befürwortet die Ausweisung einer ersten Reitroute entsprechend der beiliegenden Planung. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen weiteren Schritte zu veranlassen.